

Leserzuschriften
geben die Meinung
des Autors wieder.
Bitte schreiben
Sie per E-Mail an
klaus.hildebrandt@fvw.de
oder Fax 040-41 448-299.

Große Chancen für Kooperationen

■ Erlebnisraum Bus – Tag der Bustouristik in FVW 2/06, S. 20

„Mit Freude und Anerkennung habe ich gelesen, dass Sie drei Seiten der Bustouristik gewidmet haben. Der Tag der Bustouristik hat dies sicherlich verdient. Die Wiedergabe der in Oberhausen angesprochenen Themen ist gelungen, allerdings fehlt mir die kritische und positive Auseinandersetzung mit den vielfältigen Möglichkeiten der Busbranche.

Ich empfinde die Berichterstattung in Teilen als zynisch und lese zwischen den Zeilen die alten Vorurteile der Reisebüros gegen die Bustouristik.

Der herangezogene Vergleich mit der Kreuzfahrt

kann nur ironisch gemeint sein, da der Bus auch künftig kein Hotel ersetzen kann und möchte.

Mir fehlt vollständig die Bezeichnung des Busunternehmers als hochwertiger und individueller Regionalveranstalter! Hier liegt meiner Ansicht nach die große Chance für eine Kooperation zwischen Reisebüro und Busreiseveranstalter. Bei der momentan schwierigen Lage der Reisebüros sollten die Partner aufeinander zugehen, bevor es zu spät ist.

Die Betonung des Reiseverkehrsmittels als alleiniges Entscheidungskriterium tut der Busreise Unrecht und

findet sich so auch bei keinem anderen Verkehrsmittel wieder! Eine Musikreise zur New Yorker Metropolitan Opera sollte schon aus Vertriebsicht nicht ausschließlich als Flugreise bezeichnet werden.

Die Stärken des Busreiseveranstalters liegen, wie von Ihnen richtig beschrieben, in der Betreuung und der Individualität. Dieses kann der Busunternehmer aber auch auf einer speziellen Flug-Kultur-Reise beweisen, und dann stimmt auch der ‚Keksfaktor‘ im Flugzeug!“

Ronald Berlinghoff
Touristikmanagement, Sailauf